KRYPTO NEWS
PART OF THE GLOBAL WOM NEWS NETWORK

Britische Finanzaufsicht verstärkt Durchsetzungsmaßnahmen gegen ȣProblemfirmenȣ

Die britische Finanzaufsichtsbehörde plant, die Durchsetzungsmaßnahmen zu verstärken, indem sie in einem breiten Vorgehen gegen sogenannte ȣProblemfirmenȣ im gesamten Finanzdienstleistungsbereich vorgeht. Die Financial Conduct Authority sagte am Donnerstag, sie werde 80 Mitarbeiter einstellen, um Geschäfte zu verfolgen, die nicht in allen Sektoren grundlegende Regulierungsstandards erfüllen, während sie ihre Strategie für die nächsten drei Ɉahre darlegte. Es wird auch neue Regeln entwerfen, um Krypto-Assets abzudecken, einschließlich Stablecoins, die mit traditionellen Assets gedeckt sind. Krypto-Gruppen haben die Regulierungsbehörde für einen ihrer Meinung nach zu restriktiven Ansatz kritisiert, und die Regierung hat diese Woche ihre eigenen Pläne dargelegt, um Großbritannien zu einem Zentrum …

Die britische Finanzaufsichtsbehörde plant, die Durchsetzungsmaßnahmen zu verstärken, indem sie in einem breiten Vorgehen gegen sogenannte ȣProblemfirmenȣ im gesamten Finanzdienstleistungsbereich vorgeht.

Die Financial Conduct Authority sagte am Donnerstag, sie werde 80 Mitarbeiter einstellen, um Geschäfte zu verfolgen, die nicht in allen Sektoren grundlegende Regulierungsstandards erfüllen, während sie ihre Strategie für die nächsten drei Ɉahre darlegte. Es wird auch neue Regeln entwerfen, um Krypto-Assets abzudecken, einschließlich Stablecoins, die mit traditionellen Assets gedeckt sind.

Krypto-Gruppen haben die Regulierungsbehörde für einen ihrer Meinung nach zu restriktiven Ansatz kritisiert, und die Regierung hat diese Woche ihre eigenen Pläne dargelegt, um Großbritannien zu einem Zentrum für digitale Finanzen zu machen. Aber die vorsichtige Haltung der Regulierungsbehörde unterstreicht ihre Position, dass Standards nicht kompromittiert werden dürfen.

šRisiken für Verbraucher und den Markt müssen angemessen gemindert werden. Dies kann im Zuge der Entwicklung der Branche eine weitere Regulierung von Krypto-Assets erfordernš, sagte die FCA.

Das Finanzministerium sagte diese Woche, dass es beabsichtige, Stablecoins in den Zuständigkeitsbereich der Aufsichtsbehörde zu bringen, wenn sie für Zahlungen verwendet werden. Die FCA sagte, sie werde sich später in diesem Jahr über die Regulierung dieser Token beraten.

šKrypto-Assets waren ein wichtiger Schwerpunkt für die Regulierungsbehörde. Allerdings werden diejenigen in der Krypto-Asset-Branche diesem Ansatz wahrscheinlich nicht zustimmenš, sagte Syedur Rahman, Partner der Anwaltskanzlei Rahman Ravelli. šEine strengere Regulierung könnte die Privatsphäre auslöschen [and] Innovation manipulieren.š

Die FCA sagte, sie unterstütze Innovationen bei Finanzdienstleistungen, solange sie šAnwendungen haben, die im öffentlichen Interesse sindš, und stellte fest, dass Stablecoin-Zahlungen Gebühren senken und Transaktionen reibungsloser machen könnten.

Stablecoins wurden traditionell hauptsächlich zum Kauf anderer volatilerer Kryptowährungen wie Bitcoin verwendet, aber Emittenten haben die Währungen zunehmend als Werkzeuge für Überweisungen und schnellere Überweisungen vorangetrieben.

Das schnelle Wachstum des Stablecoin-Marktes ج der laut der

Kryptowährungsdatenseite CoinGecko in zwei Jahren von einem Wert von 7 Mrd. USD auf fast 190 Mrd. USD gestiegen ist ₵ hat zu Befürchtungen hinsichtlich seiner möglichen Auswirkungen auf die Geldpolitik und die Finanzstabilität geführt.

Der Ausschuss für Finanzpolitik der Bank of England warnte letzten Monat, dass Schwankungen seines Wertes die Finanzmärkte gefährden könnten, wenn eine Stablecoin für Zahlungen weit verbreitet würde, und forderte einen Regulierungsrahmen, um diese Risiken zu mindern.

Eine Gruppe hochrangiger US-Aufsichtsbehörden und der Finanzminister sagten in einem im November veröffentlichten Bericht, dass eine Gesetzgebung ȣdringend erforderlichȣ sei.

Die Unklarheit in Bezug auf die Reserven, die einige Stablecoins stützen, gehört zu den Bedenken der Aufsichtsbehörden. Laut der jüngsten Bescheinigung des Marktführers Tether hielt es Ende 2021 noch einen erheblichen Teil seiner Reserven in Commercial Paper, einer Form kurzfristiger Schuldtitel, unbekannter Herkunft oder Nationalität.

Die FCA sagte, sie werde sicherstellen, dass Krypto-Unternehmen die Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche einhalten, und versprach, einzugreifen, ȣwo Firmen den Verbrauchern oder der Marktintegrität Schaden zufügenȣ. Es soll neue Befugnisse zur Überwachung von Werbeaktionen für digitale Assets erhalten.

ȣDerzeit werden Krypto-Assets im Vereinigten Königreich nur zu Geldwäschezwecken reguliert, und wir haben keine Verhaltens- oder Verbraucherschutzbefugnisse über die Brancheȣ, sagte die Regulierungsbehörde.

Die Regierung sagte Anfang dieser Woche, dass sie eine Konsultation zu einem umfassenderen Regelwerk für den Markt für digitale Vermögenswerte einleiten werde. Sarah Pritchard, Executive Director of Markets bei der FCA, sagte, die

Regulierungsbehörde werde „vor ihrer Konsultation weiterhin eng mit der Regierung zusammenarbeiten“, um Regeln für Kryptoaktivitäten zu entwickeln.

Quelle: Financial Times

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at